

Datenschutzerklärung

Datenschutzerklärung

Sehr geehrte Partnerin, sehr geehrter Partner!

Wir informieren Sie darüber, dass die Legally Construct Kft. (nachfolgend: Gesellschaft) als Verantwortlicher bei der Verarbeitung personenbezogener Daten die einschlägigen Rechtsvorschriften – insbesondere das ungarische Gesetz Nr. CXII aus dem Jahr 2011 über das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und die Informationsfreiheit (nachfolgend: Infotv.) sowie die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (Datenschutz-Grundverordnung; nachfolgend: Verordnung) – uneingeschränkt einhält.

Unsere Gesellschaft behandelt personenbezogene Daten vertraulich und trifft alle erforderlichen technischen, organisatorischen und informationstechnischen Maßnahmen, um deren sichere Speicherung und Verarbeitung zu gewährleisten.

Mit dieser Datenschutzerklärung erfüllt unsere Gesellschaft ihre Informationspflichten gemäß der Verordnung.

Bei Fragen zu dieser Datenschutzerklärung wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns unter der E-Mail-Adresse andrea@legally.hu. Unsere Mitarbeiterin beantwortet Ihre Anfrage gerne.

Verantwortlicher: Legally Construct Kft.

Sitz: 2310 Szigetszentmiklós, II. Rákóczi Ferenc út 3.

Handelsregisternummer: 13 09 229375

Steuernummer: 26615790213

Vertreten durch: Geschäftsführerin Andrea Gallináné Marczinek

E-Mail-Adresse: andrea@legally

Bei der Erbringung einzelner Dienstleistungen wirken auch Dritte mit, die notwendigerweise Zugang zu Ihren Daten erhalten können. Diese Auftragsverarbeiter werden bei den jeweiligen Verarbeitungsvorgängen aufgeführt.

Unsere Gesellschaft ist bestrebt, bei der Verarbeitung personenbezogener Daten vorschriftsgemäß zu handeln, damit alle unsere Kunden ihre Daten vertrauensvoll der Gesellschaft anvertrauen können. Entsprechend den Vorgaben der ungarischen Datenschutzbehörde (NAIH) und unter Beachtung der Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten verarbeitet die Gesellschaft personenbezogene Daten daher

nach Treu und Glauben und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise; unter Verwendung personenbezogener Daten, die für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke erhoben wurden; unter Verarbeitung von Daten, die im Hinblick auf den Zweck der Verarbeitung angemessen und erheblich sowie auf das notwendige Maß beschränkt sind (Grundsatz der Datenminimierung); sachlich richtig und erforderlichenfalls auf dem neuesten Stand (Grundsatz der Richtigkeit); unter Beachtung des Grundsatzes der Speicherbegrenzung; unter Anwendung technischer und organisatorischer Maßnahmen, die eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleisten und Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung sowie vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung bieten (Grundsätze der Integrität und Vertraulichkeit); unter Einhaltung der Grundsätze des Datenschutzes durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen sowie der Rechenschaftspflicht.

Im Zusammenhang mit ihren Partnern und Kunden führt die Gesellschaft zahlreiche Verarbeitungsvorgänge durch, die überwiegend der Erfüllung von Verträgen und gesetzlichen Verpflichtungen sowie der Durchführung ihrer Geschäftstätigkeit dienen. Die Gesellschaft verarbeitet die personenbezogenen Daten ihrer Kunden zur Bereitstellung der von der betroffenen Person in Anspruch genommenen, vorwiegend vertriebsbezogenen Tätigkeiten und Dienstleistungen.

Zur Gewährleistung der Richtigkeit und des Schutzes der von der Gesellschaft verarbeiteten Daten bitten wir Sie, alle zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen, damit Ihre Daten in unseren Datenbanken aktuell bleiben. Bitte teilen Sie uns Änderungen Ihrer angegebenen Daten möglichst innerhalb von drei Tagen mit.

Wir weisen Personen, die der Gesellschaft Daten übermitteln, darauf hin, dass sie die Einwilligung der betroffenen Person einholen müssen, wenn sie nicht ihre eigenen personenbezogenen Daten angeben. Für Rechtsverletzungen oder Schäden, die aus der Verarbeitung von im Namen einer anderen Person, durch eine andere Person oder im eigenen Namen unrichtig angegebenen Daten entstehen, übernimmt die Gesellschaft keine Haftung.

Mit der Angabe seiner E-Mail-Adresse übernimmt der Kunde die Verantwortung dafür, dass ausschließlich er selbst über die angegebene E-Mail-Adresse Leistungen in Anspruch nimmt.

Datenverarbeitungsvorgänge

Die Gesellschaft führt im Rahmen ihrer Beziehungen zu Kunden, Geschäftspartnern, Anfragenden, Interessenten, Nutzern ihrer Dienstleistungen und Website-Nutzern die nachstehend beschriebenen Verarbeitungsvorgänge durch.

Über in dieser Datenschutzerklärung nicht aufgeführte Verarbeitungsvorgänge informiert die Gesellschaft bei der Erhebung der Daten.

Sicherheitskameras

Am Standort der Gesellschaft (2310 Szigetszentmiklós, II. Rákóczi Ferenc út 3.) wird ein elektronisches Überwachungs- und Aufzeichnungssystem (Kamerasystem) betrieben, das das auf Bildaufnahmen erkennbare Abbild sowie weitere personenbezogene Daten von Personen (betroffenen Personen) erfasst, die den überwachten Bereich betreten und/oder sich dort aufhalten. (Das Kamerasystem zeichnet keinen Ton auf.)

Hinweisschilder, Piktogramme und Informationstafeln im Ausstellungsraum, im Lager sowie auf dem Parkplatz und entlang des Zauns weisen eintretende Personen eindeutig darauf hin, dass die Gesellschaft in den betreffenden Bereichen eine Sicherheitskameraüberwachung durchführt. Eine ausführliche Information über die Regeln der Bildaufzeichnung stellt ein Mitarbeiter der Gesellschaft auf Anfrage gerne zur Verfügung. Die Kameraaufnahmen werden zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gespeichert. Dies dient dem Schutz des Eigentums der Gesellschaft und Dritter sowie erforderlichenfalls der Untersuchung von Vorfällen oder der Verwendung als Beweismittel.

Nachrichten an unsere Post- bzw. E-Mail-Adresse, Angebotsanfrageformular

Unsere Partner und interessierten Kunden können per E-Mail, telefonisch oder durch Ausfüllen des auf unserer Website verfügbaren Angebotsanfrageformulars nähere Informationen über unsere Produkte und Dienstleistungen anfordern. Die Gesellschaft verwendet die von ihr verarbeiteten Post- und E-Mail-Adressen ausschließlich zur Übermittlung der von der Gesellschaft erteilten Informationen und zur Kontaktpflege mit der betroffenen Person bzw. dem Interessenten; sie gibt diese nicht an Dritte weiter.

Umfang und Kategorien der verarbeiteten Daten

Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Betreff der Nachricht (Gegenstand der Angebotsanfrage)

Zweck der Verarbeitung

Kontaktaufnahme und Kontaktpflege

Dauer der Verarbeitung

Die Gesellschaft bewahrt elektronische Anfragen sowie die hierzu erteilten Antworten nach deren Übermittlung an die betroffene Person fünf Jahre lang auf und löscht sie anschließend; auf Antrag der betroffenen Person werden sie unverzüglich gelöscht.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

freiwillige Einwilligung der betroffenen Person gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO

Quelle der Daten

unmittelbar von der betroffenen Person

Auftragsverarbeiter

Unas Online Kft., Köszegi út 14, 9400 Sopron – Domainanbieter und Websitebetrieb

EVOLUTIONET Kft., Széchenyi utca 75, 7342 Mágocs – Webhosting-Anbieter

EVOLUTIONET Kft., Széchenyi utca 75, 7342 Mágocs – Webhosting-Anbieter

Registrierung Auf der Website der Gesellschaft können sich sowohl natürliche Personen, die als Verbraucher gelten (Privatpersonen), als auch Unternehmer und Wirtschaftsgesellschaften, die zu geschäftlichen Zwecken einkaufen, registrieren und ein Benutzerkonto anlegen. Nach der Registrierung ist der Partner berechtigt, über sein eingerichtetes Benutzerkonto auf der Website einzukaufen und Bestellungen aufzugeben.

Umfang und Kategorien der verarbeiteten Daten

E-Mail-Adresse, Name, Telefonnummer, Passwort, Rechnungsdaten: Name, Land, Postleitzahl, Ort, Straßename, bei Unternehmen Steuernummer

Zweck der Verarbeitung

Erstellung und Betrieb des Benutzerkontos sowie Kontaktpflege zur Erfüllung von Bestellungen

Dauer der Verarbeitung

Die Gesellschaft verarbeitet die bei der Registrierung angegebenen personenbezogenen Daten bis zur Löschung des Benutzerkontos. Löscht der Partner sein registriertes Konto oder beantragt er dessen Löschung schriftlich, löscht die Gesellschaft die personenbezogenen Daten unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen, sofern ihre Aufbewahrung nicht gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. bei Buchungsbelegen).

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Kommt nach der Registrierung kein Vertrag zustande, ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung die Einwilligung des Nutzers gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO.

Quelle der Daten

unmittelbar von der betroffenen Person

Auftragsverarbeiter

Unas Online Kft., Köszegi út 14, 9400 Sopron – Domainanbieter und Websitebetrieb

EVOLUTIONET Kft., Széchenyi utca 75, 7342 Mágocs – Webhosting-Anbieter

Die Gesellschaft schließt jegliche Haftung aus, wenn sich ein registrierender Partner unter dem Namen einer anderen Person oder mit den Daten einer anderen Person registriert. Eine Registrierung bzw. ein Vertrag, die bzw. der unter Angabe falscher oder einer dritten Person zuzuordnender Daten zustande gekommen ist, kann als nichtig angesehen werden.

Bei Angebotsanfragen, Bestellungen und im Kaufprozess verarbeitete personenbezogene Daten Angebotsanfragen und Bestellungen über die Website sind auch ohne registriertes Benutzerkonto möglich. Auch in diesem Fall werden personenbezogene Daten angegeben.

Umfang und Kategorien der verarbeiteten Daten

Stammdaten: E-Mail-Adresse, Name (Privatperson oder Unternehmen), Telefonnummer, bei Unternehmen Steuernummer, Inhalt der Bestellung (Produkte, Mengen)

Rechnungsdaten: Name (Privatperson oder Unternehmen), Rechnungsanschrift, Betrag, Art und Datum der Zahlung, Bankkontonummer oder Transaktionskennung (bei Vorauszahlung per Überweisung), bei Kartenzahlung technische Daten zur Transaktion (jedoch nicht die vollständigen Kartendaten!), bei Zahlung per Nachnahme: Name des Empfängers, Lieferadresse und Daten des Empfangsnachweises.

Zweck der Verarbeitung

Verkauf von Produkten, Bearbeitung der Bestellung, Dokumentation des Kaufs und der Zahlung, Erfüllung buchhalterischer Pflichten, Kontaktpflege sowie Erfüllung der Bestellung des Produkts bzw. der Dienstleistung

Dauer der Verarbeitung

Die im Rahmen einer Angebotsanfrage angegebenen Daten werden von der Gesellschaft höchstens sechs Monate lang oder bis zum Wegfall des Zwecks der Angebotserstellung gespeichert (z. B. wenn das Angebot abgelehnt wird oder das Geschäft nicht zustande kommt). Anschließend werden die Daten gelöscht, sofern ihre Aufbewahrung nicht aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung oder eines berechtigten Interesses erforderlich ist.

Die im Rahmen einer Bestellung oder eines Kaufs angegebenen Daten – insbesondere die mit der Rechnungsstellung und Erfüllung verbundenen Daten – bewahrt die Gesellschaft gemäß den einschlägigen buchhaltungs- und steuerrechtlichen Vorschriften acht Jahre lang auf (auf Grundlage des ungarischen Gesetzes Nr. C aus dem Jahr 2000).

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

bei Angebotsanfragen: Einwilligung des Partners gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO,

bei Bestellungen und Käufen: Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO,

Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z. B. Besteuerung, Rechnungsstellung) gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO.

Quelle der Daten

unmittelbar von der betroffenen Person

Auftragsverarbeiter

Unas Online Kft., Köszegi út 14, 9400 Sopron – Domainanbieter und Websitebetrieb

EVOLUTIONET Kft., Széchenyi utca 75, 7342 Mágocs – Webhosting-Anbieter

UniCredit Bank Hungary Zrt., 1242 Budapest, Postfach 386 – Kartenzahlung (handelt als eigenständiger Verantwortlicher)

System Számlázz.hu der KBOSS.hu Kft., Záhony utca 7, 1031 Budapest – Ausstellung der Rechnung über den Kauf

Einzelunternehmerin Nagy Jánosné, Rózsás utca 27, 1201 Budapest – Buchhaltung

Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Lieferung Bei der Lieferung bzw. persönlichen Abholung der bestellten Produkte verarbeitet die Gesellschaft die nachstehenden Daten, um die Erfüllung der Bestellung sicherzustellen.

Umfang und Kategorien der verarbeiteten Daten

Stammdaten: E-Mail-Adresse, Name (Privatperson oder Unternehmen), Telefonnummer, bei Unternehmen Steuernummer, Inhalt der Bestellung (Produkte, Mengen)

Lieferdaten: Name (Privatperson oder Unternehmen), Lieferadresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Kennung und Inhalt der Bestellung (Produkte, Menge, Wert), Art der Übergabe (persönliche Abholung/Hauszustellung), Zeitpunkt und Status der Übergabe.

Zweck der Verarbeitung

Sicherstellung der Lieferung oder persönlichen Abholung der bestellten Produkte, Kontaktaufnahme zur Abstimmung der Lieferung sowie Abrechnung der Liefer- und Lagerkosten

Dauer der Verarbeitung

Die Gesellschaft bewahrt die mit der Lieferung verbundenen Daten, sofern sie zur Rechnungsstellung oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich sind, höchstens acht Jahre lang auf. In anderen Fällen werden die Daten höchstens ein Jahr ab Erfüllung verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO

Quelle der Daten

unmittelbar von der betroffenen Person

Auftragsverarbeiter

Unas Online Kft., Köszegi út 14, 9400 Sopron – Domainanbieter und Websitebetrieb

EVOLUTIONET Kft., Széchenyi utca 75, 7342 Mágocs – Webhosting-Anbieter

UniCredit Bank Hungary Zrt., 1242 Budapest, Postfach 386 – Kartenzahlung (handelt als eigenständiger Verantwortlicher)

System Számlázz.hu der KBOSS.hu Kft., Záhony utca 7, 1031 Budapest – Ausstellung der Rechnung über den Kauf

GLS Hungary Kft., GLS Európa utca 2, 2351 Alsónémedi – Paketversand

VIENACARGO Kft., Szent István út 3, Erdgeschoss 52, 1212 Budapest – Spedition

Dachser Hungary Kft., Ipartelep 1, 2085 Pilisvörösvár – Inlandstransport

Darüber hinaus weitere beauftragte inländische Transportunternehmen, die im Auftrag der Gesellschaft und nach vorheriger Abstimmung mit dem Kunden die Lieferung der bestellten Produkte übernehmen.

Zur Erfüllung der Bestellung kann die Gesellschaft die mit der Lieferung verbundenen personenbezogenen Daten an den beauftragten Spediteur oder Kurierdienst übermitteln (z. B. Name, Anschrift, Telefonnummer, Bestellinformationen). Der mit der Zustellung beauftragte Dienstleister – insbesondere GLS, Dachser oder ein anderer Vertragspartner – handelt in diesem Fall als eigenständiger Verantwortlicher und darf die Daten ausschließlich zum Zweck der Zustellung verwenden.

Nutzung des Online-Formulars zur Störungsmeldung Das auf der Website der Gesellschaft verfügbare Formular zur Störungsmeldung soll Käufern und Partnern ermöglichen, Produktmängel oder Servicebedarf unkompliziert zu melden.

Umfang und Kategorien der verarbeiteten Daten

Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Typ/Hersteller des Geräts, hochgeladenes Bild, Fehlerbeschreibung, Standort bzw. Adresse des Geräts

Zweck der Verarbeitung

Entgegennahme von Störungsmeldungen, Einleitung des Serviceprozesses und Kontaktpflege mit dem Kunden.

Dauer der Verarbeitung

drei Jahre ab Abschluss der Meldung.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO

Quelle der Daten

unmittelbar von der betroffenen Person

Auftragsverarbeiter

Unas Online Kft., Köszegi út 14, 9400 Sopron – Domainanbieter und Websitebetrieb

EVOLUTIONET Kft., Széchenyi utca 75, 7342 Mágocs – Webhosting-Anbieter

UniCredit Bank Hungary Zrt., 1242 Budapest, Postfach 386 – Kartenzahlung (handelt als eigenständiger Verantwortlicher)

System Számlázz.hu der KBOSS.hu Kft., Záhony utca 7, 1031 Budapest – Ausstellung der Rechnung über den Kauf

GLS Hungary Kft., GLS Európa utca 2, 2351 Alsónémedi – Paketversand

VIENNACARGO Kft., Szent István út 3, Erdgeschoss 52, 1212 Budapest – Spedition

Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Gewährleistungs-, Garantie- und Servicefällen Im Rahmen der Bearbeitung von mangelhafter Vertragserfüllung, Gewährleistungs- und Garantieansprüchen sowie Serviceleistungen verarbeitet die Gesellschaft die vom Käufer – dem Partner – angegebenen personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Vorschriften und vertraglicher Pflichten.

Umfang und Kategorien der verarbeiteten Daten

Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Angaben zum Kaufbeleg (Rechnungs-/Quittungsnummer und Datum), Kennung und Typ des Produkts, Fehlerbeschreibung, Inhalt des Serviceprotokolls sowie Daten zum Reparatur-/Austauschprozess (Daten, Status, Maßnahmen),

erforderlichenfalls: Einsatz- und Lieferadresse.

Zweck der Verarbeitung

Erfassung der Meldung eines Gewährleistungs- oder Garantieanspruchs,

Nachweis des Kaufs, Durchführung des Reparatur- oder Austauschprozesses, Erstellung und Aufbewahrung des vorgeschriebenen Protokolls, Kontaktpflege mit dem Partner während der Bearbeitung sowie Nachweis und Dokumentation für den Fall von Rechtsstreitigkeiten,

Dauer der Verarbeitung

Die Gesellschaft bewahrt Serviceprotokolle und Garantieunterlagen gemäß den geltenden Rechtsvorschriften mindestens drei Jahre ab Erstellung des Protokolls auf, insbesondere wenn der Partner als Verbraucher gilt. Sonstige mit der Bearbeitung verbundene Daten werden höchstens fünf Jahre bzw. im Fall eines Rechtsstreits bis zu dessen Abschluss aufbewahrt.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO,

Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z. B. Regierungsverordnung über Garantien, Rechnungslegungsgesetz) gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO

Quelle der Daten

unmittelbar von der betroffenen Person

Auftragsverarbeiter

Unas Online Kft., Köszegi út 14, 9400 Sopron – Domainanbieter und Websitebetrieb

EVOLUTIONET Kft., Széchenyi utca 75, 7342 Mágocs – Webhosting-Anbieter

Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Ausübung des Widerrufsrechts Ein Partner, der als Verbraucher gilt, ist gesetzlich berechtigt, innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Produkts ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurückzutreten. Im Rahmen der Abwicklung des Widerrufs verarbeitet die Gesellschaft personenbezogene Daten, um eine rechtmäßige Bearbeitung und Abrechnung sicherzustellen.

Umfang und Kategorien der verarbeiteten Daten

Name, Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Bestellkennung (Rechnungs- oder Quittungsnummer, Bestellnummer), Bezeichnung des Produkts bzw. der Produkte, Inhalt der Widerrufserklärung, für die Rücküberweisung erforderliche Bankkontonummer (wenn nicht die ursprüngliche Zahlungsart verwendet wird),

bei Produkten mit einem Wert von über 100.000 HUF: Produktfotos und Fotos der Verpackung (sofern der Partner diese freiwillig übermittelt oder aufbewahrt).

Zweck der Verarbeitung

Dokumentation der Erklärung der Widerrufsabsicht, rechtmäßige Durchführung des Widerrufsverfahrens, Kontaktpflege im Zusammenhang mit der Rücksendung und Erstattung, Prüfung des Zustands des zurückgesandten Produkts, Durchführung und Abrechnung der Erstattung sowie Dokumentation und Beweisführung im Fall eines Rechtsstreits oder behördlichen Verfahrens.

Dauer der Verarbeitung

Die Gesellschaft bewahrt Widerrufserklärungen, Abrechnungen und Erstattungsdaten fünf Jahre lang auf (auf Grundlage der allgemeinen Verjährungsfrist),

bei der Rücksendung von Produkten mit einem Wert von über 100.000 HUF bewahrt die Gesellschaft auch die von ihr angefertigten Videoaufnahmen der Prüfung und die dazugehörige Dokumentation höchstens fünf Jahre lang zum Zweck der Rechtsverteidigung oder Beweisführung auf.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Ausübung des dem Verbraucher zustehenden Widerrufsrechts) gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO,

berechtigtes Interesse (Dokumentation des Zustands des zurückgesandten Produkts, Vermeidung von Missbrauch) gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO,

Einwilligung (z. B. wenn eine andere Erstattungsart gewünscht oder Fotos freiwillig übermittelt werden) gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO.

Quelle der Daten

unmittelbar von der betroffenen Person

Auftragsverarbeiter

Unas Online Kft., Köszegi út 14, 9400 Sopron – Domainanbieter und Websitebetrieb

EVOLUTIONET Kft., Széchenyi utca 75, 7342 Mágocs – Webhosting-Anbieter

Die Gesellschaft kann die mit der Rücksendung verbundenen Lieferdaten an den beauftragten Kurierdienst oder Logistikpartner übermitteln (Name, Anschrift, Paketkennung, Zeitpunkt). Bei einer Rücküberweisung werden dem Kreditinstitut technische Daten zur Durchführung der Transaktion übermittelt.

Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Beschwerdebearbeitung Im Rahmen des Beschwerdeverfahrens verarbeitet die Gesellschaft personenbezogene Daten, um Beschwerden zu prüfen, zu beantworten und ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen.

Umfang und Kategorien der verarbeiteten Daten

Name, Wohn- oder Korrespondenzanschrift (bei postalischer Einreichung oder Beantwortung), E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Inhalt und Gegenstand der Beschwerde, Kennung der zugehörigen Bestellung (sofern vorhanden), Protokoll zur Beschwerde, Standpunkt des Dienstleisters, Antwort auf die Beschwerde sowie etwaige Unterlagen von Behörden oder Schlichtungsstellen (wenn das Verfahren diese Stufe erreicht).

Zweck der Verarbeitung

Prüfung und Beantwortung der Beschwerde des Partners, Dokumentation der Beschwerdebearbeitung, Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, Qualitätssicherung der Dienstleistungen des Dienstleisters sowie Beweisführung bei behördlichen Kontrollen und etwaigen Rechtsstreitigkeiten.

Dauer der Verarbeitung

Unterlagen zur Beschwerde und die damit verbundenen personenbezogenen Daten werden von der Gesellschaft drei Jahre lang aufbewahrt, wenn die Beschwerde von einer Person eingereicht wurde, die als Verbraucher gilt; dies erfolgt im Einklang mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den einschlägigen Rechtsvorschriften.

Im Fall eines Rechtsstreits oder behördlichen Verfahrens werden die Dokumente bis zu dessen Abschluss aufbewahrt.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO,

Quelle der Daten

unmittelbar von der betroffenen Person

Auftragsverarbeiter

Unas Online Kft., Köszegi út 14, 9400 Sopron – Domainanbieter und Websitebetrieb

EVOLUTIONET Kft., Széchenyi utca 75, 7342 Mágocs – Webhosting-Anbieter

Die Gesellschaft übermittelt die im Rahmen der Beschwerdebearbeitung angegebenen personenbezogenen Daten nicht an Dritte, außer wenn:

sie aufgrund einer behördlichen Anfrage verpflichtet ist, diese der Verbraucherschutzbehörde, einer Schlichtungsstelle oder einem Gericht offenzulegen. Die Daten zur Beilegung der Beschwerde auch durch einen mit der Gesellschaft vertraglich verbundenen Fallbearbeitungspartner verarbeitet werden (in diesem Fall handelt dieser als Auftragsverarbeiter).

Newsletter Die Gesellschaft bietet ihren Partnern die Möglichkeit, den Newsletter zu abonnieren, in dem Interessenten über die von der Gesellschaft angebotenen Produkte, Dienstleistungen, Aktionen, Neuigkeiten und sonstigen Werbeinhalte informiert werden.

Umfang und Kategorien der verarbeiteten Daten

Name (sofern angegeben), E-Mail-Adresse, Zeitpunkte des Newsletterversands, Öffnungsdaten (nur zu statistischen Zwecken, sofern diese Funktion eingesetzt wird).

Zweck der Verarbeitung

Information zu Marketingzwecken, Benachrichtigung über neue Produkte, Aktionen und Veranstaltungen sowie Pflege des Kontakts mit Interessenten.

Dauer der Verarbeitung

Die für das Newsletter-Abonnement angegebenen Daten werden von der Gesellschaft bis zum Widerruf der Einwilligung, höchstens jedoch fünf Jahre lang verarbeitet.

Bei einer Abmeldung werden die personenbezogenen Daten unverzüglich aus dem Newsletter-Versandsystem gelöscht.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

vorherige freiwillige Einwilligung der betroffenen Person gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO, die bei der Anmeldung erteilt wurde

Quelle der Daten

unmittelbar von der betroffenen Person

Auftragsverarbeiter

Unas Online Kft., Köszegi út 14, 9400 Sopron – Domainanbieter und Websitebetrieb

EVOLUTIONET Kft., Széchenyi utca 75, 7342 Mágocs – Webhosting-Anbieter

MailChimp – Newsletter-Versandsoftware

Der Partner kann den Newsletter jederzeit abbestellen, indem er auf den Link „Abmelden“ am Ende der E-Mails klickt oder eine Nachricht an die folgende E-Mail-Adresse sendet: andrea@legally.hu. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

Verarbeitung von Vertrags- und Ansprechpartnerdaten der Partner Die Gesellschaft verarbeitet die personenbezogenen Daten natürlicher Personen, mit denen sie in einem Vertragsverhältnis steht, sowie die Daten der Ansprechpartner juristischer Personen zum Zweck des Vertragsabschlusses, der Vertragserfüllung, der Rechnungsstellung und der Kontaktpflege.

Umfang und Kategorien der verarbeiteten Daten

bei natürlichen Personen als Vertragspartnern: Name, Wohnanschrift/Sitz, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Steuernummer,

Bankkontonummer,
bei Ansprechpartnern juristischer Personen: Name des Ansprechpartners, Position (sofern angegeben), Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

Zweck der Verarbeitung

Vorbereitung, Abschluss und Erfüllung von Verträgen, Kontaktpflege, Abstimmung, Rechnungsstellung, Abrechnung sowie Dokumentation für den Fall von Rechtsstreitigkeiten.

Dauer der Verarbeitung

Die Daten zu Vertragspartnern und Ansprechpartnern werden von der Gesellschaft fünf Jahre nach Beendigung des Vertrags oder bis zum Ablauf der Verjährungsfrist zivilrechtlicher Ansprüche und im Fall eines Rechtsstreits bis zu dessen Abschluss aufbewahrt. Rechnungsbezogene Daten werden gemäß dem Rechnungslegungsgesetz acht Jahre lang aufbewahrt.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

bei einer natürlichen Person als Partner: Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO,
bei Daten von Ansprechpartnern: berechtigtes Interesse der Gesellschaft gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO, um die für die Vertragserfüllung erforderliche Kommunikation sicherzustellen.

Quelle der Daten

Bei einer natürlichen Person als Partner erhält die Gesellschaft die Daten unmittelbar von der betroffenen Person, also vom Vertragspartner.

Bei einem Partner, der eine juristische Person ist, werden die personenbezogenen Daten des Ansprechpartners in der Regel durch den Vertreter des Partnerunternehmens angegeben. Daher kann es vorkommen, dass der betroffene Ansprechpartner seine Daten nicht selbst unmittelbar an die Gesellschaft übermittelt.

Auftragsverarbeiter

Unas Online Kft., Köszegi út 14, 9400 Sopron – Domainanbieter und Websitebetrieb
EVOLUTIONET Kft., Széchenyi utca 75, 7342 Mágocs – Webhosting-Anbieter
Einzelunternehmerin Nagy Jánosné, Rózsás utca 27, 1201 Budapest – Buchhaltung

Die Gesellschaft verwendet die personenbezogenen Daten des Ansprechpartners ausschließlich zur Erfüllung des vertraglichen Zwecks und nicht zu Marketing- oder sonstigen Zwecken.

Datenverarbeitung bei Anmeldungen zu Veranstaltungen, Schulungen und Vorführungen Die Gesellschaft legt besonderen Wert darauf, dass ihre Partner und Kunden im Zusammenhang mit den von ihnen installierten Anlagen geschult werden, insbesondere im Hinblick auf deren fachgerechte Nutzung und Wartung. Die Teilnahme an Schulungen setzt eine Anmeldung voraus, bei der personenbezogene Daten angegeben werden.

Umfang und Kategorien der verarbeiteten Daten

Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer (sofern angegeben), Bezeichnung der Organisation/des Unternehmens (sofern relevant), Position, Tätigkeit (sofern relevant), Zeitpunkt der Anmeldung, Teilnahme sowie gegebenenfalls weitere für die Ausstellung eines Zertifikats erforderliche Daten

Zweck der Verarbeitung

Verwaltung der Anmeldung, Erfassung der Teilnahme, Kontaktpflege im Zusammenhang mit der Veranstaltung (Terminänderung, Erinnerung, Rückmeldung), Dokumentation der Veranstaltung (Anwesenheitsliste, Bestätigung), Ausstellung eines Zertifikats (sofern vorgesehen) und Einholung von Rückmeldungen.

Dauer der Verarbeitung

Nach Abschluss der Veranstaltung bewahrt die Gesellschaft personenbezogene Daten höchstens ein Jahr lang auf, sofern nicht eine rechtliche Verpflichtung (z. B. die Führung eines Zertifikatsregisters) eine längere Aufbewahrung rechtfertigt.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Einwilligung der betroffenen Person gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO, die bei der Anmeldung erteilt wird

Quelle der Daten

die zur Schulung angemeldete Person bzw. deren Arbeitgeber, der den Teilnehmer registriert (z. B. über ein Online-Anmeldeformular, per E-Mail oder persönlich).

Auftragsverarbeiter

Unas Online Kft., Köszegi út 14, 9400 Sopron – Domainanbieter und Websitebetrieb
EVOLUTIONET Kft., Széchenyi utca 75, 7342 Mágocs – Webhosting-Anbieter

Werden bei der Veranstaltung Foto- oder Videoaufnahmen angefertigt, holt die Gesellschaft für deren Verwendung ebenfalls eine gesonderte Einwilligung ein oder informiert bei einer öffentlichen Veranstaltung vorab darüber. Technische Dienstleister, die an der Organisation der Veranstaltung mitwirken (z. B. Veranstaltungsort, Partner für die Erstellung von Zertifikaten), erhalten ausschließlich die für die Durchführung erforderlichen Daten; mit ihnen schließt die Gesellschaft entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge.

Foto- und Videodokumentation bei nicht öffentlichen Veranstaltungen Bei geschlossenen Veranstaltungen der Gesellschaft (z. B. Schulungen, Partnertreffen, Workshops) können Foto- und/oder Videoaufnahmen zur Dokumentation der Veranstaltung und für Kommunikationszwecke der Gesellschaft angefertigt werden.

Umfang und Kategorien der verarbeiteten Daten

Bildnis, Gesicht und Erscheinungsbild der betroffenen Person sowie die Tatsache ihrer Teilnahme an der Veranstaltung.

Zweck der Verarbeitung

Dokumentation der Veranstaltung sowie eigene Marketing- und PR-Kommunikation der Gesellschaft (z. B. Website, soziale Medien, Newsletter, Veranstaltungsbericht).

Dauer der Verarbeitung

Bis zum Widerruf der Einwilligung, längstens jedoch für die Dauer des Betriebs der Veröffentlichungsplattform (z. B. Website, soziale Medien). Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der zuvor erfolgten Verarbeitung.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Einwilligung der betroffenen Person gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO

Quelle der Daten

Die Daten entstehen während der Teilnahme der betroffenen natürlichen Person an der Veranstaltung durch die Anfertigung der Aufnahmen.

Die Aufnahmen werden nicht an Dritte weitergegeben, außer wenn die Veröffentlichung auf Online-Plattformen erfolgt (z. B. Facebook, Instagram, TikTok, YouTube, Pinterest), die nach ihren eigenen Datenschutzbestimmungen handeln.

Datenverarbeitung im Zusammenhang mit sozialen Medien Die Gesellschaft ist auf verschiedenen Social-Media-Plattformen vertreten (z. B. Facebook, Instagram, LinkedIn, YouTube), auf denen sie ein offizielles Profil, eine Seite oder einen Kanal betreibt.

Soziale Netzwerke als eigenständige Verantwortliche

Die Social-Media-Plattformen (z. B. Meta/Facebook, Google/YouTube, TikTok usw.) sind eigenständige Verantwortliche und verarbeiten die Daten ihrer Nutzer nach ihren eigenen Datenschutzbestimmungen (z. B. Nutzerverhalten, Likes, Kommentare, IP-Adressen usw.). Die Gesellschaft hat auf diese Verarbeitungsvorgänge keinen Einfluss.

Die Datenschutzerklärungen der Plattformen sind unter folgenden Links abrufbar:

Facebook/Instagram:

<https://www.facebook.com/privacy/policy> YouTube:

https://www.youtube.com/intl/ALL_hu/howyoutubeworks/user-settings/privacy/ Google:

<https://policies.google.com/privacy> TikTok:

<https://www.tiktok.com/legal/page/eea/privacy-policy/hu> Pinterest: <https://help.pinterest.com/hu/topics/privacy-safety-and-legal>

Umfang und Kategorien der verarbeiteten Daten

Teilen von Inhalten: Die Gesellschaft kann Bilder, Videos und Berichte von Veranstaltungen und Ereignissen veröffentlichen – jedoch ausschließlich mit dem Bildnis von Personen, die zuvor darin eingewilligt haben.

Verarbeitung von Kommentaren und Nachrichten: Verfasst der Partner einen öffentlichen Kommentar oder sendet er über die Seite der Gesellschaft eine private Nachricht, verarbeitet die Gesellschaft die darin enthaltenen Daten ausschließlich zu Kommunikationszwecken.

Statistische Auswertung (z. B. Seitenreichweite): Die Gesellschaft nutzt die von der Plattform bereitgestellten Statistikdienste zur Analyse des Seitenbetriebs; die dabei verfügbaren Daten werden jedoch anonymisiert dargestellt.

Zweck der Verarbeitung

Darstellung der Veranstaltungen, Tätigkeiten und Ereignisse der Gesellschaft sowie Steigerung der Markenbekanntheit und Kommunikation auf Social-Media-Plattformen.

Dauer der Verarbeitung

Öffentliche Kommentare in sozialen Medien bleiben so lange verfügbar, bis:

- der Verfasser sie selbst löscht,
- oder die Gesellschaft sie im Rahmen der Moderation entfernt,
- bei privaten Nachrichten: Speicherung höchstens ein Jahr ab der Kommunikation, sofern daraus kein Rechts- oder Beschwerdeverfahren entsteht.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung von Kommentaren und Nachrichten auf der öffentlichen Seite beruht auf dem berechtigten Interesse der Gesellschaft gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO, Anfragen beantworten und den Betrieb der Seite verwalten zu können.

Die Veröffentlichung von Bildnissen (z. B. Fotos, Videos) auf den Social-Media-Kanälen der Gesellschaft erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO.

Quelle der Daten

Die auf der Social-Media-Plattform angegebenen personenbezogenen Daten (Name, Profilbild, Inhalt der Nachricht) werden vom Partner selbst bereitgestellt, wenn er über die jeweilige Plattform mit der Gesellschaft Kontakt aufnimmt.

Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung des Online-Kundendienst-Chats (Smartsupp) Die Gesellschaft betreibt auf ihrer Website eine Online-Chatfunktion vom Typ Smartsupp, über die Besucher schnell Fragen stellen oder mit einem Mitarbeiter Kontakt aufnehmen können.

Umfang und Kategorien der verarbeiteten Daten

Inhalt der vom Partner eingegebenen Textnachrichten, Name, E-Mail-Adresse (sofern angegeben), beim Besuch der Website erfasste technische Daten (z. B. IP-Adresse, Browsertyp, Zeitpunkt des Besuchs, Seitenaufrufe, Standort) sowie Zeitpunkt und Dauer der Kundenkommunikation.

Zweck der Verarbeitung

Beantwortung der Fragen von Besuchern und Bereitstellung von Kundendienstunterstützung

Dauer der Verarbeitung

Die Gesellschaft speichert Nachrichten aus der Kundenkommunikation höchstens ein Jahr lang, sofern sie nicht mit einer Beschwerdebearbeitung, einem Vertragsabschluss oder einem Rechtsstreit zusammenhängen; in diesem Fall können sie nach den für die jeweilige Bearbeitung geltenden Regeln länger aufbewahrt werden.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Einwilligung der betroffenen Person gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO

Quelle der Daten

Die Daten werden bei der Nutzung des Chats unmittelbar von der betroffenen Person angegeben.

Auftragsverarbeiter

Der Chatdienst wird von Smartsupp.com, s.r.o. (Milady Horáková 13, 602 00 Brno, Tschechische Republik) bereitgestellt, die bei der Verarbeitung als Auftragsverarbeiter tätig ist.

Die Datenschutzerklärung des Anbieters ist hier abrufbar: <https://www.smartsupp.com/help/privacy/>

Welche Rechte stehen Ihnen zu und welche Rechtsbehelfe können Sie in Anspruch nehmen?

Recht auf Information, Einsichtnahme und Auskunft:

Die von der Verarbeitung betroffene Person ist vor der Datenerhebung darüber zu informieren, ob die Bereitstellung der Daten freiwillig oder verpflichtend ist. Bei einer verpflichtenden Bereitstellung ist auch die Rechtsvorschrift anzugeben, welche die

Verarbeitung anordnet.

Auf Antrag der betroffenen Person werden ihr die von der Gesellschaft – also dem Verantwortlichen – verarbeiteten personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt. Die Gesellschaft erteilt über die Verarbeitung der in ihren Besitz gelangten personenbezogenen Daten präzise, transparente, verständliche und leicht zugängliche Informationen. Die Gesellschaft hat diese Informationen innerhalb von 30 Tagen nach Eingang des Antrags schriftlich und in verständlicher Form bereitzustellen.

Die Datenschutzerklärung enthält den Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen, den Zweck und die Rechtsgrundlage der Verarbeitung sowie gegebenenfalls die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten.

Darüber hinaus informiert die Gesellschaft die betroffene Person zum Zeitpunkt der Erhebung der personenbezogenen Daten über folgende zusätzliche Angaben:

die Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten; das Recht der betroffenen Person, Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie deren Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen und das Recht auf Datenübertragbarkeit auszuüben; bei einer auf Einwilligung beruhenden Verarbeitung das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dadurch die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird; das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen; ob die Bereitstellung personenbezogener Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten verpflichtet ist und welche möglichen Folgen die Nichtbereitstellung hätte. Beabsichtigt die Gesellschaft, personenbezogene Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie erhoben wurden, informiert sie die betroffene Person vor dieser Weiterverarbeitung über den anderen Zweck und über alle oben genannten maßgeblichen zusätzlichen Informationen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Die betroffene Person hat das Recht, von der Gesellschaft die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

die betroffene Person bestreitet die Richtigkeit der personenbezogenen Daten; die Einschränkung gilt in diesem Fall für die Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen; die Verarbeitung ist unrechtmäßig und die betroffene Person lehnt die Löschung der Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung ihrer Nutzung; der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen; die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt; die Einschränkung gilt in diesem Fall, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber den Gründen der betroffenen Person überwiegen. Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, dürfen diese personenbezogenen Daten – abgesehen von ihrer Speicherung – nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden. Die Gesellschaft informiert die betroffene Person, auf deren Antrag die Verarbeitung eingeschränkt wurde, vor der Aufhebung der Einschränkung.

Recht auf Berichtigung:

Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen und die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu beantragen.

Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“):

Die betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen; die Gesellschaft ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, wenn einer der folgenden Gründe vorliegt:

Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig; die betroffene Person legt Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor; die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet; die personenbezogenen Daten müssen zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht eines Mitgliedstaats gelöscht werden, dem der Verantwortliche unterliegt;

Recht auf Datenübertragbarkeit:

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, ohne dass der Verantwortliche, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, dies behindert.

Widerspruchsrecht:

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, wenn die Verarbeitung auf einem berechtigten Interesse des Verantwortlichen beruht. In diesem Fall darf die Gesellschaft die personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, sie weist zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nach, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den Widerspruch – unter gleichzeitiger Aussetzung der Verarbeitung – innerhalb kürzestmöglicher Zeit, spätestens jedoch innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Antrags zu prüfen und den Antragsteller schriftlich über das Ergebnis zu informieren. Ist der Widerspruch begründet, hat der Verantwortliche die Verarbeitung einschließlich der weiteren Datenerhebung und Datenübermittlung einzustellen und die Daten zu sperren. Außerdem hat er alle Personen, denen die vom Widerspruch betroffenen personenbezogenen Daten zuvor übermittelt wurden, über den Widerspruch und die daraufhin getroffenen Maßnahmen zu informieren; diese Personen sind verpflichtet, Maßnahmen zur Durchsetzung des Widerspruchsrechts zu ergreifen. Ist die betroffene Person mit der Entscheidung nicht einverstanden, kann sie innerhalb von 30 Tagen nach deren Mitteilung nach Maßgabe des Datenschutzrechts Klage bei Gericht erheben.

Rechtsbehelfsmöglichkeiten:

Recht auf Beschwerde bei der Behörde

Unbeschadet anderer verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe hat jede betroffene Person das Recht, bei der Datenschutzbehörde, also der Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság (nachfolgend: Behörde), die Durchführung eines datenschutzrechtlichen Behördenverfahrens zu beantragen, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen unionsrechtliche oder nationale Vorschriften verstößt. Die Behörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, informiert den Beschwerdeführer über den Stand und das Ergebnis des Verfahrens, einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Ist die betroffene Person der Auffassung, dass die Gesellschaft oder ein von ihr beauftragter Auftragsverarbeiter durch eine Handlung oder Unterlassung einen Rechtsverstoß begangen oder die Gefahr eines solchen verursacht hat, kann sie zur Prüfung ihres Falls eine Untersuchung bei der Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság einleiten. Die Untersuchung der Behörde ist kostenlos.

Recht auf gerichtlichen Rechtsbehelf gegen die Behörde:

Unbeschadet anderer verwaltungsrechtlicher oder außergerichtlicher Rechtsbehelfe hat jede natürliche und juristische Person das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen einen sie betreffenden rechtsverbindlichen Beschluss der Aufsichtsbehörde sowie dann, wenn die Behörde eine Beschwerde nicht bearbeitet oder die betroffene Person nicht innerhalb von drei Monaten über den Stand oder das Ergebnis der eingereichten Beschwerde informiert.

Recht auf gerichtlichen Rechtsbehelf gegen den Verantwortlichen oder den Auftragsverarbeiter:

Die betroffene Person kann gegen den Verantwortlichen bzw. den Auftragsverarbeiter Klage erheben, wenn sie der Ansicht ist, dass der Verantwortliche bzw. der von diesem beauftragte oder auf dessen Weisung handelnde Auftragsverarbeiter ihre personenbezogenen Daten unter Verstoß gegen die in Rechtsvorschriften oder verbindlichen Rechtsakten der Europäischen Union festgelegten Anforderungen an die Verarbeitung personenbezogener Daten verarbeitet.

Recht auf Schadensersatz:

Jede Person, der infolge eines Verstoßes gegen die DSGVO oder nationale Datenschutzvorschriften ein materieller oder immaterieller Schaden entstanden ist, hat Anspruch auf Ersatz dieses Schadens durch den Verantwortlichen oder den Auftragsverarbeiter.

Verstößt der Verantwortliche bzw. sein Auftragsverarbeiter gegen die in Rechtsvorschriften oder verbindlichen Rechtsakten der Europäischen Union festgelegten Anforderungen an die Verarbeitung personenbezogener Daten und verletzt dadurch das Persönlichkeitsrecht einer anderen Person, kann die in ihrem Persönlichkeitsrecht verletzte Person vom Verantwortlichen bzw. Auftragsverarbeiter eine Entschädigung wegen der Persönlichkeitsrechtsverletzung verlangen.

Der Verantwortliche und der Auftragsverarbeiter sowie gemeinsam Verantwortliche und die von ihnen beauftragten oder auf ihre Weisung handelnden Auftragsverarbeiter haften für Schäden, die durch einen Verstoß gegen die in Rechtsvorschriften oder verbindlichen Rechtsakten der Europäischen Union festgelegten Anforderungen an die Verarbeitung personenbezogener Daten verursacht wurden,

der betroffenen Person gegenüber gesamtschuldnerisch und sind bei einer Verletzung des Persönlichkeitsrechts gesamtschuldnerisch zur Zahlung der hierfür geschuldeten Entschädigung an die betroffene Person verpflichtet. Ein Schaden ist nicht zu ersetzen und eine Entschädigung wegen Verletzung des Persönlichkeitsrechts kann insoweit nicht verlangt werden, als der Schaden oder die Persönlichkeitsrechtsverletzung auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten der geschädigten bzw. in ihrem Persönlichkeitsrecht verletzten Person beruht.

Eine Beschwerde kann bei der Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság (NAIH) eingereicht werden.

Kontaktdaten der NAIH:

Name: Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság (Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit)

Sitz: 1055 Budapest, Falk Miksa utca 9-11

Postanschrift: 1363 Budapest, Postfach 9

Website: <http://www.naih.hu>

Telefon: 06-1/391-1400

Telefax: 06-1/391-1410

E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu